



NATURWUNDER MADAGASKAR

In Madagaskar ranken sich die Geschichten um Affenbrotbäume und Lemuren, das Land selbst wechselt ständig die Farbe wie ein buntes Chamäleon. Die Liste der Attraktionen auf Ihrer Reise ist lang. Die „Baobab-Allee“ mit den majestätischen „Adansonia grandidieri“ an der Westküste Madagaskars ist das Wahrzeichen der Insel. Die Regenwälder an der Ostküste sind Hotspots der Biodiversität, die eine Vielzahl an Lemuren, Reptilien und exotischen Vögeln beheimaten. Im Süden beherrscht Dornbusch-Savanne das Landschaftsbild. Neben verschiedensten Lemurenarten, die es nur auf Madagaskar und kleineren Inseln in der Nähe gibt, findet man hier auch die Schildkröten und schillernde Chamäleons. Nosy Be, die „Insel der Düfte“ ist ein Traumziel mit paradiesischen Stränden und garantiert Entspannung pur nach einer überwältigenden Flut an Reiseimpressionen.

HIGHLIGHTS:

- ❖ Vielfältige Landschaften mit einzigartiger Flora und Fauna
- ❖ Einblicke in das Leben der Madagassen
- ❖ Besichtigungen im Kirindy-Mitea und dem Isalo Nationalpark
- ❖ Spaziergang durch das Privatreservat „Anja Community Reserve“
- ❖ Strandhotel auf der Parfüminsel Nosy Be

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ❖ Flüge Economy Class mit Ethiopian Airlines ab/bis Wien via Addis Abeba nach Antananarivo und retour von Nosy Be
- ❖ Inlandsflüge Economy Class mit Tsaradia lt. Reiseverlauf
- ❖ 12 Nächte in 3*-4* Hotel und Lodges inkl. Halbpension
- ❖ 4 Nächte im 4* Exora Beach Hotel inkl. Halbpension
- ❖ Alle Besichtigungen und Ausflüge inkl. Eintritte und Mahlzeiten sowie Verkostungen lt. Reiseverlauf
- ❖ Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- ❖ Alle Transfers & Ausflüge im klimatisierten Bus lt. Reiseverlauf
- ❖ 1 DuMont Reiseführer Madagaskar pro Zimmer

NICHT INKLUDIERT LEISTUNGEN:

- ❖ Visum für Madagaskar
- ❖ Trinkgelder & Ausgaben persönlicher Natur
- ❖ Im Reiseverlauf nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

TERMIN UND PREISE*:07. August bis 25. August 2023

Erwachsene Doppelzimmer	€ 6.590,00
Erwachsene Einzelzimmer	€ 7.990,00
Aufpreis Business Class derzeit	€ 1.650,00

* Preise verstehen sich pro Person

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN MIT ETHIOPIAN AIRLINES:

07.08.23 Wien-Addis Abeba 22.05-05.25 Uhr +1 [ET 725]

08.08.23 Addis Abeba-Antananarivo 08.50-13.40 Uhr [ET 853]

24.08.23 Nosy Be-Addis Abeba 15.35-19.35 Uhr [ET 836]

25.08.23 Addis Abeba-Wien 01.35-06.55 Uhr [ET 724]

Klasse: Economy, Freigepäck: 2 Stück à 23kg; [Klasse: Business, Freigepäck: 3 Stück à 23kg]
 Freigepäck auf den Inlandsflügen: 20kg

HINWEIS: Für Übergepäck auf den Inlandsflügen kann direkt vor Ort am Check-In Schalter aufgezahlt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit überschüssiges Gepäck im Radisson Blu Waterfront Hotel in Antananarivo während der Rundreise zwischenzulagern. Vor dem Weiterflug nach Nosy Be werden Sie nochmals im Radisson Blu Waterfront Hotel übernachten (08.08.-10.08.23 & 18.08.-20.08.23).

Flugzeitenänderung im Rahmen der Fluggastrechteverordnung, des Pauschalreisegesetzes und der Rechtsprechung ausdrücklich vorbehalten.

IHRE UNTERKÜNFTE:

4 Nächte in Antananarivo: [4* Radisson Blu Hotel, Antananarivo Waterfront](#)
 08.08.-10.08.23 & 18.08.-20.08.23 / Unterbringung im Standardzimmer

2 Nächte in Morondava: [3* Palissandre Cote Ouest Resort & Spa](#)
 10.08.-12.08.23 / Unterbringung im Bungalow

1 Nacht in Miandrivazo: [3* Eden de la Tsiribihina](#)
 12.08.-13.08.23 / Unterbringung im Standardzimmer

1 Nacht in Antsirabe: [3* Couleur Café](#)
 13.08.-14.08.23 / Unterbringung im Pavillon

1 Nacht in Fianarantsoa: [3* Zomatel Hotel](#)
 14.08.-15.08.23 / Unterbringung in der Junior Suite

2 Nächte in Isalo: [4* Isalo Rock Lodge](#)
 15.08.-17.08.23 / Unterbringung im Standardzimmer

1 Nacht in Tulear: [3* Auberge de la Table](#)
 17.08.-18.08.23 / Unterbringung im Standardzimmer

4 Nächte auf Nosy Be: [4* Exora Beach Hotel](#)
 20.08.-24.08.23 / Unterbringung im Standardzimmer

REISEVERLAUF:

Tag 1, 07.08.23: Flug nach Addis Abeba [-/-/-]

Tag 2, 08.08.23: Flug nach Antananarivo [-/-/A]

Weiterflug von Addis-Abbeba nach Antananarivo. Empfang durch unsere Agenturvertretung und Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel. Abendessen im Hotel.

Tag 3, 09.08.23: Antananarivo [F/-/A]

Am heutigen Tag lernen Sie die Hauptstadt Antananarivo, kurz „Tana“ genannt, bei einer Stadtbesichtigung kennen. Ob Sie nun historische Kultur, Fauna und Flora oder Abenteuer bevorzugen, die Hauptstadt Madagaskars kann alle Erwartungen erfüllen.

Die Stadt ist umgeben von 12 Königshügeln des Merina Volkstammes und dank Ihrer Höhenlage ist die Luft angenehm erfrischend.

Um mehr über die madagassische Kultur und Geschichte zu erfahren, besichtigen Sie das historische Zentrum in der Oberstadt. Verwinkelte Straßen, Kirchen und Häuser zeugen von der einstigen Kolonialzeit.

Der Marktplatz unter freiem Himmel gehört zu einer der Attraktionen der Hauptstadt. Ein Gemenge aus Ständen mit frischem Obst, Gemüse, Gewürzen und Kräutern, Fisch und Fleisch sowie Utensilien für den täglichen Gebrauch.

Abendessen im Hotel.

Tag 4, 10.08.23: Flug nach Morondava [F/-/A]

Nach dem Frühstück und Check-Out Transfer zum Flughafen für den Flug nach Morondava [voraussichtliche Flugzeit: 12.00-13.10]

Morondava liegt an den Toren der berühmten Baobab Allee und liegt in der Region des Volksstammes der „Sakalavas“. Naturliebhaber werden nicht enttäuscht sein, denn die Region ist bekannt für ihre zahlreichen Wälder (Andranomena, Analabe, Manamby, Kirindy) und ihre reiche Fauna und Flora.



Das Meer vermischt sich mit dem rot gefärbten Boden und bietet eine unglaubliche Kulisse.

Transfer zum Hotel. Freier Nachmittag. Abendessen im Hotel.

Tag 5, 11.08.23: Nationalpark Kirindy-Mitea [F/-/A]

Die dichtgewachsenen tropischen Laubwälder des Kirindy Reservats gehören zu einem der am meisten bedrohten Ökosysteme Madagaskars. Die findigen Pflanzen tun so einiges, um der Trockenheit zu trotzen. Hier lebt die Riesenspringratte sowie sieben Lemurenarten und eine Reihe von endemischen Tieren wie der Fossa und die seltene Flachrückenschildkröte, Rotstirnmakis und Madagaskar-Leguane.

Die Wanderwege sind einfache und gut begehbar, auf denen man sich fast nicht verlaufen kann, da sie in Planquadrate aufgeteilt sind.

Am Nachmittag auf der Rückfahrt nach Morondava halten Sie an der berühmten Baobab-Allee und machen einen Spaziergang zum Sonnenuntergang.

Fahrt: ca.140km



Tag 6, 12.08.23: Morondava-Miandrivazo (F/-/A)

Fahrt nach Miandrivazo. Unterwegs kommen Sie an etlichen Brücken und Flussarmen vorbei, in denen die Kinder der nahegelegenen Dörfer fröhlich spielen und schwimmen. Die Frauen waschen im Fluss die Kleider und die Sakalava-Männer fahren mit ihren Einbaum Booten auf dem Fluss und versuchen, das Abendessen zu fangen.

In Miandrivazo angekommen beziehen Sie Ihr Hotel und genießen das Abendessen.

Fahrt: ca. 350km

Tag 7, 13.08.23: Miandrivazo-Antsirabe (F/-/A)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Miandrivazo.

Die Landschaft verändert sich von weiten Weideflächen zu erodierten Böden. An Flussarmen können Sie GoldwäscherInnen beobachten, wie sie ihr Glück versuchen.

Je weiter Sie zum Hochland kommen, desto fruchtbarer wird das Gebiet. Auf dem ursprünglichen vulkanischen Gebiet können Bauern Gemüse, Obst und Reis anbauen.



Unterwegs erhalten Sie einen Einblick über die Lebensweise der dortigen Bewohner. Entlang der Hauptstraße reihen sich die typischen Hochlandhäuser aus Ziegelsteinen mit farbfrohen Holzbalkonen, an denen Maiskolben zum Trocknen hängen.

Am Nachmittag erreichen Sie dann das urige und traditionelle Antsirabe. Im Hochland befindet sich die drittgrößte Stadt der Insel, mit knapp 200.000 Einwohnern. Heiße Quellen, herrschaftliche Villen, traditionelle Bierbrauereien, Edelsteinfabriken und eine koloniale Mischung aus englisch-französisch-skandinavischer Architekturvergangenheit prägen die Stadt.

Abendessen im Hotel.

Fahrt: ca. 250km

Tag 8, 14.08.23: Antsirabe-Fianarantsoa (F/-/A)

Weiterfahrt auf der Nationalstrasse Nr. 7 bis nach Fianarantsoa, der Hauptstadt der Betsileo-Volkstämme. Kurvenreich schlängelt sich die Straße durch Reisfelder, grüne Gebirgszüge und pittoreske Hochlanddörfer.

Halt in Ambositra, früher bekannt als die Stadt der Rosen. Heute berühmt für eine uralte handwerkliche Kunstfertigkeit: Die Zafimaniry-Kunst. Dort werden Skulpturen, Einlegearbeiten aus Palisander, Rosen- und Ebenholz, sowie Gebrauchsgegenstände, hergestellt.



Auf der Weiterfahrt können Sie die kunstvoll angelegten Reisfelder bewundern.

Das dicht besiedelte Kernland von Fianarantsoa liegt auf einem Hochplateau. Die Stadt ist voller Schätze aus der Vergangenheit. Lange Zeit war sie bekannt als „die Stadt des Unterrichts und der Bildung“. Schulen, Buchläden und eine Vielzahl an religiösem Gebäude zeugen davon. Des Weiteren ist der Ort bekannt für die traditionellen Produkte wie Reis, Mais, Tee und als einziger Produzent Madagaskars auch für Wein.

Abendessen im Hotel.

Fahrt: ca. 250km

Tag 9, 15.08.23: Fianarantsoa-Isalo (F/-/A)

Das heutige Tagesziel ist der Ort Isalo.

Halt in Ambalavao. Mitten im Ort gibt es eine kleine Fabrik, in der noch immer das handgeschöpfte Papier namens Antaimoro hergestellt wird, das einst typisch für das traditionelle Antemoro war und

auch heute noch ist. Ursprünglich stammt das Antemoro von den Arabern, die das Wissen über die Papierherstellung und den Koran über den Ozean mitbrachten. Heute wird es mit Blüten und Gräsern verziert und als Schmuckpapier im Handel verkauft.

Weiter führt die Fahrt über das Horombe-Plateau mit Grassteppen, bizarren Felsformationen und vielen Tafelbergen. Unterwegs besuchen Sie den Reservat „Anja-Park“ und machen dort einen kleinen Spaziergang. Anders als viele andere Parks handelt es sich bei diesem um ein Naturschutzprojekt, das von der örtlichen Bevölkerung ins Leben gerufen wurde. Ansässige Dorfbewohner setzen sich hier aus eigenem Antrieb für den Erhalt ihrer einzigartigen Landschaft ein und betreiben hier mit Herzblut und viel Einsatz das kleine private Reservat.

Check-In in der Isalo Rock Lodge. Die heutige Unterkunft ist traumhaft gelegen, in einem wunderschönen Tal mit einem kleinen Gebirgsbach. Abendessen in der Lodge.

Fahrt: ca. 300km

Tag 10, 16.08.23: Isalo Nationalpark (F/-/A)

Nach einem zeitigen Frühstück können Sie an einer Wanderung zu den berühmten „Piscine naturelle“ teilnehmen. Sie durchwandern eine herrliche Schlucht, mit einem kleinen Fluss und üppiger, tropischer Vegetation. Diese natürlichen Süßwasserpools sind eine kleine Oase mit glasklarem Wasser von Palmengewächsen umsäumt.

Das Gebirgsmassiv von Isalo besteht aus stark erodiertem Sandstein, die von tiefen Canyons durchschnitten sind und bizarre Formen angenommen haben. Seltene endemische Pflanzen kennzeichnen diesen Nationalpark. Sie haben die Möglichkeit, diese Region ein wenig zu erforschen und werden fasziniert sein von der außergewöhnlichen Fauna und Flora sowie den hoch gelegenen Felsengräbern.



Freier Nachmittag. Gegen Abend hin hat man die Möglichkeit, den Sonnenuntergang am „Fenster von Isalo“, einer Felsformation mit grandiosem Ausblick in die Weite der Savanne, zu genießen.

Die Wanderung dauert ca. 4h Stunden hin und zurück, je nach Tempo. Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, da es Berg auf und ab geht. Kopfbedeckung, Sonnencreme, Badesachen und Trinkwasser bitte mitnehmen.

Tag 11, 17.08.23: Isalo-Tulear (F/-/A)

Nach dem gemütlichen Frühstück beginnt die Busfahrt nach Tuléar, die letzte Etappe auf der Nationalstraße Nr. 7.

Sie verlassen das kleine Städtchen Ranohira der Bara-Volkstämme und fahren schnurgerade Richtung Südwesten. Die Luft wird merklich wärmer und feuchter. Nach ein paar Kilometern verändert sich die Landschaft schlagartig: Hinter Ranohira werden die zerklüfteten Berge von Wiesen und weiten Grassavannen abgelöst. In der Steppenlandschaft wachsen die hohen Büsch- und Kaktuswälder, welche in der Regenzeit mit einem kräftigen Grün überzogen sind.

Unterwegs halten Sie an den ungewöhnlichen Mahafaly-Gräber. Die bunt bemalten Gräber am Rand der Nationalstraße stechen sofort ins Auge. Ihr Fahrer weiß genau Bescheid, welche Grabstätten fotografiert werden dürfen. Sie erfahren einiges über das Leben, die Sitten und Bräuche der Bara-, Mahafaly- und Vezo-Volkstämme.



Im Arboretum von Antsokay bekommen Sie einen Einblick auf die artenreichen Sukkulente, Aloen, Dornensträucher, Didieraceen und Euphorbien, die dem dünnen und trockenen Klima im Südwesten

Madagaskars ausgesetzt sind. Das kleine Naturparadies für Botaniker wurde im Jahre 1980 vom Schweizer Naturfreund Hermann Petignat gegründet.

In der angrenzenden Lodge werden Sie die heutige Nacht verbringen. Eingebettet in eines der größten botanischen Königreiche, abseits der Stadt Tuléar, bietet Ihnen das „Auberge de la Table“ eine wunderbare Umgebung im Einklang mit der Natur.

Abendessen im Hotel.

Fahrt: ca. 250km

Tag 12, 18.08.23: Flug nach Antananarivo [F/-/A]

Nach dem Frühstück machen Sie noch eine Stadtrundfahrt durch Tuléar. Die Hafenstadt an der „Straße von Mosambik“ ist die wichtigste Verwaltungshauptstadt der Region an der Südwestküste. Tuléar liegt in der trockenen Klimazone der Südwestküste mit sehr geringen Niederschlägen. Der Kolonialstil ist in Tuléar überall gegenwärtig, doch leider hat die gut ausgebaute Infrastruktur der Stadt im Jahr 2013 unter dem Zyklon Haruna sehr gelitten; viele Gebäude und Straßen wurden verwüstet.



Transfer zum Flughafen und Flug nach Antananarivo (voraussichtliche Flugzeit: 14.35-16.25 Uhr)
Transfer zum Hotel. Abendessen im Hotel.

Tag 13, 19.08.23: Antananarivo [F/-/A]

Tagesausflug zum Hügel von Ambohimanga, auch genannt „der Blaue Hügel“. Er liegt 22 km nördlich vom Stadtzentrum und ist einer der 12 heiligen Hügel der Merina. Früher war dieser Hügel mit dichtem Urwald und üppiger Vegetation bedeckt, darum der Name „der Blaue Hügel“. Er war die ehemalige Sommerresidenz Könige und Königinnen. Heute steht der Königspalast unter dem Schutz der UNESCO und wurde 2001 zum Weltkulturerbe erklärt, da er das wohl bedeutendste Bauwerk madagassischer Architektur darstellt.

Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

Tag 14, 20.08.23: Flug nach Nosy Be [F/-/A]

Transfer zum Flughafen für den Flug nach Nosy Be (voraussichtliche Flugzeit: 12.40-14.45 Uhr)

Nosy Be, die „Perle im Kanal von Mosambik“, liegt nur etwa 10 km von der Nordwestküste des Festlandes entfernt. Die tropische Insel mit vulkanischem Ursprung hat landschaftlich sehr viel zu bieten: grüner Regenwald, fruchtbares Land mit üppiger Vegetation und exotische Früchte, geschützte Buchten, menschenleere Palmenstrände und ein strahlend blauer Himmel. Sie wird wegen ihrer Düfte nach Ylang Ylang, Zuckerrohr und Gewürzen auch die Insel der Düfte genannt.



Transfer zum 4* Strandhotel Exora Beach.

Abendessen im Hotel.

Tag 15-17, 21.08-23.08.23: Badeaufenthalt auf Nosy Be [F/-/A]

Nosy Be überrascht mit traumhaften Sandstränden und verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten zu Wasser und an Land.

Genießen Sie nach der Rundreise drei entspannende Tage in diesem kleinen Paradies. Gerne können wir Ihnen auf Anfrage verschiedene Ausflüge organisieren wie z.B. eine Inselrundfahrt oder die Besichtigung der umliegenden Inseln per Boot.

Abendessen im Hotel.

Tag 18, 24.08.23: Abreise (F/-/-)

Nun heißt es Abschied nehmen von dieser einmaligen und zauberhaften Insel. Gegen späten Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug via Addis Abeba nach Wien.

Tag 19, 25.08.23: Rückflug nach Wien (-/-/-)

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

REISEVERSICHERUNG:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind. (zB. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch). Wir empfehlen dazu den Spezialisten für Reiseversicherungen Europäische Versicherung AG. Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.

PROGRAMMHINWEISE:

- ❖ Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Reisende. Die Columbus Reisen GmbH behält sich vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 30 Tage vor Reiseantritt abzusagen. Maximalteilnehmerzahl: 12 Personen
- ❖ Aufzahlung auf Vollpension im 4* Exora Beach Hotel auf Anfrage möglich.
- ❖ Badeverlängerung auch in einem anderen Hotel möglich.
- ❖ Business Class Flüge auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar.
- ❖ Bitte bedenken Sie, dass Madagaskar zu den ärmsten Ländern der Welt gehört, der Tourismus noch in den Kinderschuhen steckt und sich gewohnte europäische Standards und Serviceleistungen nicht übertragen lassen. Die Infrastruktur auf Madagaskar ist noch wenig ausgebaut und mangelhaft, Etappen müssen auf schlechten Straßen/Wegen zurückgelegt werden. Toleranz und eine gewisse Anpassungsfähigkeit sind erforderlich.
- ❖ Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung vor allem von Malaria, Denguefieber und anderen Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden. Ausführliche Informationen zu [gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen](#) erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.
Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell [erforderliche Reiseimpfungen](#) zu erkundigen.
- ❖ Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogramms nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- ❖ Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen - sei es im Bus, im Hotel oder bei Besichtigungen. Die Basis für unsere Sicherheitsmaßnahmen gegen eine Corona-Infektion bilden die entsprechenden regionalen Gesetze und Vorschriften.
- ❖ Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.

EINREISEBESTIMMUNGEN:

- ❖ Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Madagaskar einen Reisepass, der bei Einreise mind. noch 6 Monate gültig ist, sowie ein Visum.

www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/madagaskar/

Das Visum ist für touristische Zwecke nach Ankunft am Flughafen für maximal 90 Tage erhältlich. Für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen beträgt die Visumgebühr derzeit 35 Euro.

- ❖ Für alle Neubuchungen ab 1.9.2022 kommen die jeweils gültigen Einreisebestimmungen der Zielländer zur Anwendung. Die Informationsbeschaffung über Änderungen der Einreisbestimmungen der Zielländer nach Vertragsabschluss obliegt allein dem Reisenden. Der Reisende nimmt zur Kenntnis, dass es im Zusammenhang mit der Eindämmung der Covid-19-Pandemie auch noch nach Vertragsabschluss zu Änderungen der Einreisebestimmungen der Zielländer kommen kann, wovon insbesondere nicht oder im Sinne der geltenden Gesundheitsvorschriften der Zielländer nicht vollständig geimpfte Personen betroffen sein können. Bei allfälligen Änderungen der Einreisebestimmungen in den Zielländern in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie nach Vertragsabschluss, wie beispielsweise der Verweigerung der Einreise für nicht oder nicht vollständig geimpfte Personen, besteht für die von diesen Änderungen betroffene Personen kein kostenloses Rücktrittsrecht. Diesfalls kommen die Entschädigungspauschalen gemäß der angeführten Stornobedingungen der Reise zur Anwendung.
- ❖ Gelbfieberimpfung: In einer Mitteilung der „Direction de la Veille Sanitaire de la Surveillance Epidémiologique“ (Leitung des Gesundheitswesens für epidemiologische Aufsicht) steht geschrieben, dass kein Risiko für den Passagier besteht, sich mit dem Gelbfieber anzustecken, wenn der Flug über Addis-Abeba stattfindet und der Aufenthalt weniger als 12 Stunden beträgt. Somit ist es nicht notwendig sich für die Einreise nach Madagaskar gegen Gelbfieber impfen zu lassen. Bei Einreise in Madagaskar wird eine Gelbfieberimpfung nur nach längerem Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet, anhand des Ein- & Ausreisestempels, kontrolliert. Es sei darauf hingewiesen, dass eine Gelbfieberimpfung erforderlich ist, wenn sich ein Reisender sechs Tage vor seiner Reise in einem betroffenen Gebiet aufgehalten hat. Quelle: Office National du Tourisme de Madagascar - <https://madagascar-tourisme.com/de/praktische-informationen/praktische-infos/>

STORNOBEDINGUNGEN:

Ihre Pläne haben sich geändert? Dann treten folgende Stornobedingungen in Kraft:

- ❖ bis 31 Tage vor Reiseantritt 25 %
- ❖ ab 30 bis 20 Tage vor Reiseantritt 50 %,
- ❖ ab 19 bis 15 Tage vor Reiseantritt 75 %,
- ❖ ab 14 Tage vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises.
- ❖ Flugtickets ab Ausstellung 100%.
- ❖ Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z. B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Die Stornobedingungen für eine gegebenenfalls gebuchte Reiseversicherung betragen 100 % ab Buchung.

Für weitere Informationen und Buchungen stehen wir Ihnen gerne

- per Mail an service@reisethek.at
 - oder unter unserer
- kostenlosen Service-Telefonnummer 0800 560 080 zur Verfügung.

REISETHEK ist eine Marke von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG.. Alle Preise in Euro [€]. Änderungen und Verfügbarkeiten vorbehalten. Angebote nur im angegebenen Zeitraum zu den angegebenen Terminen und im Umfang der beschränkten Kontingente buchbar. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen [ARB 1992] des Fachverbandes der Reisebüros idgF unter Berücksichtigung des Pauschalreisegesetzes [PRG; sollten einzelne Klauseln der ARB mit dem PRG in Widerspruch stehen, so gehen jene des PRG vor]. Die Presse ist weder Vermittler noch Veranstalter der Reisen. Reiseveranstalter, sofern nicht anders angeführt, ist COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG, Universitätsring 8, 1010 Wien. Bei Buchung [frühestens aber 11 Monate vor dem Ende der Reise] ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt Zug um Zug gegen Übermittlung der vollständigen Reiseunterlagen fällig. Für die bei COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. als Reiseleistungsausübungsberechtigter im Sinne der Bestimmungen der Pauschalreiseverordnung [PRV, BGBl. II Nr. 260/2018] gebuchten Reisen/Leistungen ist im Insolvenzfall eine Bankgarantie bei der Raiffeisen Bank International AG [Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Tel: 01/71707-0] hinterlegt. Als Abwickler fungiert die AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich, Pottendorferstraße 23-25, 1120 Wien, T: +43 1 52503-0, service@allianz-assistance.at. Reisende haben sich innerhalb von 8 Wochen an den Abwickler zu wenden, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der COLUMBUS Ihr Reisebüro GmbH & Co.KG. verweigert werden. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung der COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Website <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23950955. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter <http://www.reisethek.at/datenschutz>.